

Helsinki, den 3. Januar 1940.  
N: 3.

Deutsche Verrechnungskasse,  
Haupt-Abteilung,  
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-  
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirt-  
schaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig), Berlin, vom  
2. Oktober 1939, betreffs Einbeziehung nachstehender Trans-  
aktion in die rubrizierte Vereinbarung erteilen wir hier-  
mit

Zahlungsauftrag N: 45.

Wir beziehen uns auf Ihres ~~wertes~~ Schreiben N: IIa  
29205/39 vom 21. November 1939 und unseres vom 2. ds. Mts.  
N: C 7, betreffs Rückbuchung des Betrages v. mk 232.039:70.

Betrag: RM 11.707:35 Kurs 19/82 mk 232.039:70

Deutscher Empfänger: Magdeburger Werkzeugmaschinenfabrik  
G.m.b.H., Magdeburg;

Finnischer Auftraggeber: O.Y. Mercantile A.B., Helsinki;  
(Staatliche Kanonenfabrik, Jyväskylä)

Gegenstand: Revolverdrehbank, (Jyväskylä)

und teilen den Betrag laut Vereinbarung wie folgt auf:

25 % RM 2.926:84 à 19/82 mk 58.009:95

auf "Freies Konto" gebucht, wieder belastet und  
dem laufenden Konto der Reichsbank, Berlin, unter  
Aufgabe an dieselbe gutgeschrieben;

45 % RM 5.268:31 à 19/82 mk 164.417:85

auf "Finnisches Warenkonto" gutgeschrieben, wieder  
belastet und laut beifl. Buchungsaufgabe Ihrem  
"Sonderkonto" bei uns gutgeschrieben;

30 % RM 3.512:20 à 19/82 mk 69.611:90

wofür Sie unser "Wertpapiersperrkonto" bei der  
Reichshauptbank für Wertpapiere, Buch 466, Seite  
45, unter Aufgabe zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll  
Suomen Pankki - Finlands Bank